

---

## **CHRISTUS: Befreiung erleben durch die göttliche Wahrheit**

---

Der göttliche, heilende Friede erfülle eure Sorgen geplagten Herzen. Ich, euer Heiland und treuer Führer in eine bessere Zukunft, will mit dieser Botschaft euch Mut machen und aus Illusionen erlösen.

Wenn ihr zurückblickt auf den Jahrtausende langen Entwicklungsweg der Menschheit auf der Erde, so nehmt ihr wahr, dass es immer nach einer Zeit der sogenannten Fülle, Krisenzeiten und Kriegsereignisse, auch Umweltkatastrophen gab. Denn es war immer so, dass in den sogenannten fetten Jahren, in welchen die Menschen im Überfluss an Gütern und im Frieden leben durften, die menschlichen Seelen sich an die irdischen Annehmlichkeiten gewöhnten und ihre Kontaktaufnahme mit GOTT nachließ. In diesen Wohlstands- und Friedenszeiten gewannen dämonische Geister Einfluss auf die stark der Welt zugeneigten Menschen. Die Körper den Menschen erlebten irdische Freuden, ihre Seelen hungerten.

Da in solchen Zeiten sich auch machtbesessene Kaiser und Könige etablierten, die sich bekämpften, kam es immer wieder zu Kriegen und sich daraus ergebenden Nöten und Seuchen. Die Zeiten des Überflusses endeten und karge Zeiten waren die Folge. Die von Leiden vielfacher Art geplagte Menschheit besann sich nach Zuständen der Auflehnung wieder auf GOTT. Sie gelobten Besserung und ersehnten Frieden, das tägliche Brot und Gesundheit.

So wie Pendelausschläge wechselten - auch in der Vergangenheit - immer Zeiträume sich ab zwischen einer von der Menschheit gewählten, verweltlichten Lebensführung mit einer sich aus Notzeiten wieder ergebenden Annäherung an GOTT und inniger Bitte um Hilfe.

So ist jetzt auf eurer Erde wieder das Ende einer Zeit des Überflusses für viele Völker gekommen. Eine weltweite Wirtschafts- und Klimakrise sendet ihre Vorboten. Noch hoffen viele Menschen auf ein baldiges Ende der bedrohlichen Situation. Dieses würde jedoch nicht zu einer Besinnung der Menschheit führen.

Der intelligent gewordene Mensch eurer Zeit, kann doch klar erkennen, dass ein dauerhafter Friede nur durch Verzicht auf Gewalt und weltweit geeinte Bestrafung aggressiver Volksführer entstehen kann. Solange die Weltpolitik in zwei Lager gespalten ist, wird es keinen Frieden und keine Erholung der Wirtschaft geben. Solange Waffen hergestellt und gekauft werden, wird die Walze der Gewalt sich weiter fortbewegen. Solange ressourcenreiche Länder ihre Kriege mit benötigten Gütern finanzieren, wird sich die Situation nicht entspannen.

Kriege können nur mit großen Geldflüssen geführt werden. Würde Kriegsführung nicht nur als Lippenbekenntnis, sondern konkret und mit wirksamen Folgen geächtet werden, könnte mit weltweitem Bemühen einem Kriegstreiber die Macht entzogen werden.

Eine solche sinnvolle Maßnahme ist jedoch nicht in Sicht. Im Gegenteil – Kriegsverbrecher werden hofiert, um günstiger Geschäfte willen. Zu einem alle Völker umspannenden Willen zum Frieden und gerechtem Wirtschaften ist es noch ein weiter Weg.

Europa hätte schon einen guten Ansatz gehabt, dem russischen Aggressor die Macht zu entziehen, jedoch ist dieser Plan gescheitert, weil andere Länder sich mit dem Kriegstreiber verbündeten.

Allerdings hätte Europa keine Waffen liefern dürfen, denn dadurch beteiligt sich Europa aktiv am Krieg. Denn mit den gelieferten Waffen wird die Gewalt, die Zerstörung und das Morden unterstützt.

Nun werden Zeiten der Entbehnung für viele Völker der Erde kommen. Jedoch werden auch viele Abhängigkeiten erkannt und bereinigt werden. Die friedlichen Nationen werden stärker zusammenarbeiten. Vielfache Modelle des Energie-Sparens und einer gerechteren Güterverteilung werden erdacht und ausprobiert.

Die Wissenschaftler und Spezialisten sind gefordert, der Weltbevölkerung in Krisenzeiten unter die Arme zu greifen. Der Rückfall der Völker in nationalistische Tendenzen muss gestoppt werden, dabb kann die Krise – allerdings mit Verzicht – gemeistert werden

Schon jetzt klagen viele Menschen, dass die sogenannte gute Zeit vorbei wäre. Diese Menschen sollten sich daran erinnern, dass auch in den guten Genusszeiten die Mehrheit der Menschen gehungert hat und ausgebeutet wurde.

Ja, der sogenannte Verzicht fällt Vielen schwer. Worauf muss den verzichtet werden? Auf den sogenannten Überfluss, auf Modeartikel, technische Spielereien, teure Automobile, teure Konzertbesuche, teure Urlaubsreisen! Ist das wirklich so schlimm? Denkt doch an die armen Menschen in den Kriegsgebieten. Denkt an die Menschen in Flüchtlingslagern. Denkt an eure Mitmenschen in Katastrophengebieten, um nur einige Beispiele zu nennen.

Und ihr habt so viele Jahre hindurch in Wohlstand und Frieden leben dürfen. Seid bereit, euch einzuschränken und klagt nicht! Noch ist in euren Ländern Friede. Ihr werdet gestützt durch gute Sozialgesetze. Es gibt ein Schulsystem für alle, welche lernen wollen. Ärzte kümmern sich um euch, wenn ihr krank seid. In euren Ländern ist Religionsfreiheit – auch das ist für viele Menschen noch ein ferner Traum

Erziehet euch zum Mitfühlen mit der Not eurer armen Mitmenschen und helft, wo ihr nur könnt, Leiden zu lindern.

Alle Menschen – ihr wisst es – sind GOTTES geliebte Kinder. Mit allen Menschen seid ihr verwandt. GOTT liebt Seine Menschenkinder, so habt auch ihr ein Herz voll Liebe für die armen, bedrängten, leidenden Menschen in den Krisengebieten.

Es brechen an für euch entbehrungsreiche Zeiten. Nehmt die neuen, herausfordernden Lebenslagen mit Mut und Vertrauen an. Als Kinder GOTTES und gläubige Menschen wisst ihr, dass GOTT, euer VATER, euch immer mit kostbarer Lebensenergie nährt und stärkt. Ihr wisst auch, dass in eurer Seele kostbare Kräfte schlummern, die euch helfen, euch auch in einfachen Lebensumständen zu bewähren.

Ihr wisst, dass ihr einen treuen Schutzengel zugeteilt bekommen habt, der euch in nächtlicher Zwiesprache Mut macht und euch mit seiner Weisheit und Liebe stärkt.

Ihr wisst, dass jeder Mensch – also auch ihr – mit mir, dem Retter und Erlöser, durch ein Band der Liebe vereint ist. Ihr wisst, dass ich euch in jeder Lebenssituation helfend zur Seite stehe. Ich lebe, fühle und wirke im Auftrage GOTTES mit der Menschheit und ich lindere Not und helfe den zu GOTT erwachten Menschen auf vielfältige Weise.

Jede Krisenzeit geht auch wieder vorbei. Je eher die Menschheit das Teilen in geschwisterlicher Liebe und den wahren Frieden entwickelt, umso eher vollzieht sich die Wende in eine bessere Weltsituation.

Jeder von euch, liebe Menschen, kann und soll es sich zum Ziel machen, durch Verständnis und die richtige Einstellung für die aktuelle Weltlage mitzuhelfen, dass die Zeiten der Not überwunden werden können.

Denkt über meine ernste Botschaft gründlich nach und seid bereit – auch in schwierigen Zeiten - eure Mission, GOTT zu dienen auf der Erde, zu erfüllen.

Empfanget nun meinen Segen und meine Liebe. Ich bekräftige es noch einmal: Ich bin bei euch in Freuden und Leiden!

Euer Heiland und höchster Führer

**CHRISTUS**